## Presseinformation

7. April 2003

# Schloss Greillenstein im Zentrum der „Zwergenwelt“

## Erster Österreichischer Zwergentag am 21. Juni

Schloss Greillenstein wird zum Zentrum für Nanologie. Der Start erfolgt am Samstag, 21. Juni mit einer Veranstaltung besonderer Art: Der Erste Österreichische Zwergentag wird unter dem Motto „Österreich und seine Zwerge“ abgehalten, der prominente Soziologe Univ.Prof. Dr. Roland Girtler referiert über die jahrtausendalte Kultur der Zwerge, der Nanologe Dr. Mag. Josef Muhr befasst sich mit dem Thema „Der Kleingärtner als sozialer Außenseiter?“, wobei er die soziale Struktur der „Zwergenhalter“ an Hand von Feldforschungen erläutert. Präsentiert wurden auch die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie, die über Eco Plus durchgeführt wird. Rund um das Zwergenschloss Greillenstein soll ein Zwergenpark entstehen mit Zwergenbahn, Zwergenboutique und Zwergengasthaus.

Im ehemaligen Brauhaus ist ein Zwergenmuseum geplant. Im Rahmen des Ersten Österreichischen Zwergentages werden weiters eine Karikaturenausstellung und ein Zwergenmarkt abgehalten, wo es neue und alte Gartenzwerge zum Tauschen und Kaufen gibt. In einer Zwergenecke werden für Kinder Märchen von Greillenstein erzählt, wo Zwerge schon immer heimisch waren. Dazu die Schlossbesitzer Andreas und Elisabeth Kuefstein: „Schon 1720 wurden im Tiergarten am Ende der Kastanienallee Wasserspiele eingerichtet. Ein Buchenhain zu beiden Seiten der Wassertreppen beherbergte damals rund zwei Dutzend Zwerge, Muscheln, Jagdriesen und andere Sandsteinplastiken, die ursprünglich bunt bemalt waren.“ Prof. Mag. Gerd Rittenauer, Präsident der Freunde und Gönner von Schloss Greillenstein, will den Zwergentag zu einem alljährlichen Symposium ausbauen, wobei man auch grenzüberschreitend wirken will. So ist die Zusammenarbeit mit Schlössern in Tschechien geplant, vor allem mit Schloss Nove Meste, wo ebenfalls wie in Greillenstein Barockzwerge zu finden sind.

Abgeschlossen wird der Erste Österreichische Zwergentag am Samstag, 21 Juni, mit dem Festakt „10 Jahre Verein der Freunde und Gönner – 80 Jahre Karl Graf Kuefstein“. Der Jubilar, auf dessen Initiative der Verein 1993 gegründet wurde, wird für seine Verdienste von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit dem Großen


E-Mail: presse@noel.gv.at

## Presseinformation

Goldenen Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich ausgezeichnet. „Die Freunde und Gönner von Schloss Greillenstein tragen ihren Namen zu Recht, denn in den vergangenen zehn Jahren konnten gemeinsam mit der Unterstützung von Bundesdenkmalamt und Land Niederösterreich über 7 Millionen Schilling – also mehr als eine halbe Million Euro – aufgebracht werden, um dringend notwendige Restaurierungsarbeiten durchführen zu können. Dafür wollen wir allen großherzigen Spendern aufrichtig und herzlich danken!“, betont Vereinspräsident Rittenauer in seiner Erfolgsbilanz.

Weitere Informationen: Elisabeth Kuefstein, Renaissanceschloss Greillenstein, 3592 Greillenstein, e-mail schloss.greillenstein@aon.at, Telefon 02989/8080-12, 0664/370 85 85.


E-Mail: presse@noel.gv.at